

# Schülerzuteilungsvertrag

zwischen der Schule Wald und der Schule Hinwil

für das Gebiet der Höfe **Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg** und **Egg** der Schule **Hinwil**  
an die Schule Wald

und

für das Gebiet der Höfe **Unterbach** (Underbach) und **Boden** der Schule **Wald** an die Schule Hinwil

|     |                                                                 |   |
|-----|-----------------------------------------------------------------|---|
| 1.  | Vertragszweck.....                                              | 1 |
| 2.  | Sitzgemeinde / Anschlussgemeinde .....                          | 2 |
| 3.  | Zuständigkeiten und Befugnisse .....                            | 2 |
| 4.  | Rechte und Pflichten der Schule Hinwil und der Schule Wald..... | 2 |
| 5.  | Gegenseitige Rechte und Pflichten.....                          | 3 |
| 6.  | Verrechnung des Schulgeldes .....                               | 3 |
| 7.  | Zusätzliche, gegenseitige Kostenverrechnungen.....              | 3 |
| 8.  | Zahlungsmodalitäten .....                                       | 4 |
| 9.  | Investitionen .....                                             | 4 |
| 10. | Vertragsauflösung oder -änderung .....                          | 4 |
| 11. | Einseitige Kündigung .....                                      | 4 |
| 12. | Inkraftsetzung .....                                            | 4 |

## 1. Vertragszweck

Dieser Vertrag regelt die Schülerzuteilung des Gebietes der Höfe Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg und Egg der Schule Hinwil an die Schule Wald und des Gebietes der Höfe Unterbach und Boden der Schule Wald an die Schule Hinwil im Sinne der Volksschulgesetzgebung.

Die Schüler/-innen des Hinwiler Gebietes der Höfe Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg und Egg besuchen in der Regel die Schule in Wald.

Die Schüler/-innen des Walder Gebietes der Höfe Unterbach und Boden besuchen in der Regel die Schule in Hinwil, solange das Schulhaus Unterbach in Betrieb ist (gilt auch für alle folgenden Ziffern)

Sie sind den Schüler/-innen der jeweiligen Gemeinde gleichgestellt.

## 2. Sitzgemeinde / Anschlussgemeinde

Die Schule **Wald** nimmt gegenüber der Bildungsdirektion auch die Interessen der Schüler/-innen des Gebietes der Höfe **Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg** und **Egg** der Schule Hinwil wahr.

Die Schule **Hinwil** nimmt gegenüber der Bildungsdirektion auch die Interessen der Schüler/-innen des Gebietes der Höfe **Unterbach** und **Boden** der Schule Wald wahr.

Die Schule **Hinwil** ist im Bereich des Gemeindegebietes der Höfe **Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg** und **Egg** Anschlussgemeinde.

Die Schule **Wald** ist im Bereich des Gemeindegebietes der Höfe **Unterbach** und **Boden** Anschlussgemeinde.

## 3. Zuständigkeiten und Befugnisse

Für die Ausführung der durch die eidgenössische oder kantonale Gesetzgebung oder durch die Behörden von Bund, Kanton oder Bezirk übertragenen Aufgaben sind die Organe der Schule **Wald** auch für die Schüler/-innen des Gebietes der Höfe **Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg** und **Egg** der Schule Hinwil zuständig.

Für die Ausführung der durch die eidgenössische oder kantonale Gesetzgebung oder durch die Behörden von Bund, Kanton oder Bezirk übertragenen Aufgaben sind die Organe der Schule **Hinwil** auch für die Schüler/-innen des Gebietes der Höfe **Unterbach** und **Boden** der Schule Wald zuständig.

Die Schule **Wald** übt für die Schüler/-innen des Gebietes der Höfe **Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg** und **Egg** die hoheitlichen Befugnisse aus und beschliesst über schulische Massnahmen.

Die Schule **Hinwil** übt für die Schüler/-innen des Gebietes der Höfe **Unterbach** und **Boden** die hoheitlichen Befugnisse aus, und beschliesst über schulische Massnahmen..

## 4. Rechte und Pflichten der Schule Hinwil und der Schule Wald

Den Schulpflegen von Hinwil und Wald stehen das Recht zu, Schulbesuche in den Klassen der betreffenden Schüler/-innen - nach Voranmeldung bei der Klassenlehrperson – durchzuführen.

Die Schule Hinwil und die Schule Wald haben das gegenseitige Recht, in die Rechnung der jeweiligen Schule Einsicht zu nehmen, soweit ein im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag stehendes Interesse besteht.

Die Schule Hinwil meldet der Schule Wald jährlich bis Ende Februar die aktuellen **Schülerzahlen** des Gebietes der Höfe Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg und Egg für das folgende Schuljahr.

Die Schule Wald meldet der Schule Hinwil jährlich bis Ende Februar die aktuellen Schülerzahlen des Gebietes der Höfe Unterbach und Boden für das folgende Schuljahr.

## **5. Gegenseitige Rechte und Pflichten**

Im Übrigen ist für die gegenseitigen Rechte und Pflichten das Volksschulgesetz massgebend.

## **6. Verrechnung des Schulgeldes**

Die Schule Hinwil entrichtet der Schule Wald ein jährliches Schulgeld pro zugeteilten/zugeteilte Schüler/-in des Gebietes der Höfe Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg und Egg analog der Empfehlung der Bildungsdirektion zur Höhe der Schulgelder in der Volksschule.

Die Schule Wald entrichtet der Schule Hinwil ein jährliches Schulgeld pro zugeteilten/zugeteilte Schüler/-in des Gebietes der Höfe Unterbach und Boden analog der Empfehlung der Bildungsdirektion zur Höhe der Schulgelder in der Volksschule.

Das jährliche Schulgeld deckt, mit Ausnahme der Sonderschulung gemäss § 34 Abs. 6 Volksschulgesetz (VSG) vom 7. Februar 2005 sowie der Transportkosten (siehe Ziff. 7 hier-nach), sämtliche Leistungen der Schule Wald für die Schüler/-innen des Gebietes der Höfe Bettschwändi, Niederhus, Schufelberg und Egg bzw. die Leistungen der Schule Hinwil für die Schülerinnen des Gebietes der Höfe Unterbach und Boden ab.

## **7. Zusätzliche, gegenseitige Kostenverrechnungen**

### **a) Sonderschulung gemäss § 34 Abs. 6 VSG**

Die Kosten für die Regelschulung sowie allfällige sonderpädagogische Massnahmen der Regelschule (beispielsweise IF oder Logopädie) übernimmt die aufnehmende Schule. Die Kosten einer Sonderschulung (inkl. Integrative Sonderschulung in der Regelklasse (ISR) sowie Therapien usw. gemäss ISR-Setting) oder Einzelunterricht werden der abgebenden Schule verrechnet.

### **b) Schülertransport**

Fallen Transportkosten an, werden diese mit einer Pauschale von jährlich CHF 7'000 der abgebenden Schule verrechnet (unabhängig von der Anzahl Schüler/-innen).

## 8. Zahlungsmodalitäten

Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich und jeweils für ein Schuljahr. Stichtag für die Berechnung aufgrund der effektiven Schülerzahlen ist der 15. September.

## 9. Investitionen

Die Schule Hinwil hat sich finanziell nicht an den Investitionen der Schule Wald zu beteiligen.

Die Schule Wald hat sich finanziell nicht an den Investitionen der Schule Hinwil zu beteiligen.

## 10. Vertragsauflösung oder -änderung

Dieser Vertrag kann durch übereinstimmende Beschlüsse der beiden Schulpflegen aufgelöst oder geändert werden. Der Vertrag verlängert sich jeweils stillschweigend um ein Jahr.

## 11. Einseitige Kündigung

Dieser Vertrag kann unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist auf Ende eines Schuljahres gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

## 12. Inkraftsetzung

Dieser Vertrag tritt nach rechtskräftiger Genehmigung durch die Schulpflegen der Vertragsgemeinden per 1. August 2025 in Kraft.

Hinwil, 12. Juni 2025

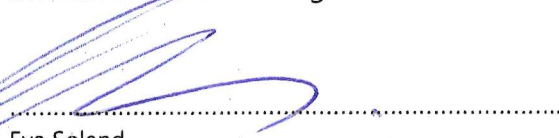
### SCHULPFLEGE HINWIL

Präsident



Thomas Ludescher

Leiterin Schulverwaltung

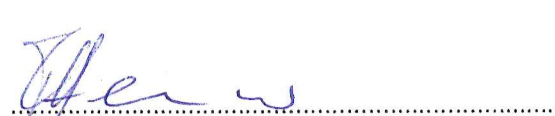


Eva Soland

Wald, 19. Juni 2025

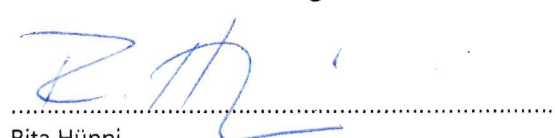
### SCHULPFLEGE WALD

Präsidentin



Fränzi Heusser Ammann

Leiterin Schulverwaltung



Rita Hüppi